

**Regierungskommission
Deutscher Corporate Governance Kodex**

Die Geschäftsstelle

Pressemitteilung

Frankfurt/Main, 19.05.2009

**8. Konferenz Deutscher Corporate Governance Kodex in Berlin:
„Den nächsten Schritt wagen, die richtigen Lehren ziehen“**

Am 18. und 19. Juni 2009 findet in Berlin die achte Deutsche Corporate Governance Kodex-Konferenz statt. Unter dem Motto „Den nächsten Schritt wagen, die richtigen Lehren ziehen“ werden auf Einladung der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hochrangige Referenten eingehend die Grundsätze guter Corporate Governance und deren fortlaufende Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene mit rund 150 Gästen aus dem In- und Ausland erörtern.

„Die diesjährige Konferenz gibt nicht nur Gelegenheit zum Austausch über die aktuellen Herausforderungen für eine gute Corporate Governance und anstehende Gesetzesvorhaben, wie das zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung, sondern soll auch als Plattform für eine Diskussion über die längerfristigen Perspektiven und einen Blick über den nationalen Tellerrand hinaus dienen“, sagt Klaus-Peter Müller, Vorsitzender der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex.

Für die Konferenz konnten wieder namhafte Gastredner aus Wissenschaft, Politik und Praxis gewonnen werden. Die Bundesministerin der Justiz, Frau Brigitte Zypries, wird zu Beginn der Konferenz am Donnerstagabend sprechen. Prof. Udo Steffens, Präsident der Frankfurt School of Finance & Management, wird anschließend ein Plädoyer für eine angemessene Vielfalt in deutschen Aufsichtsräten halten.

Am zweiten Konferenztag wird die Frage vertieft, welche Anforderungen an unternehmerisches Handeln nach der Krise gestellt werden sollten und welche Erwartungen in einem marktwirtschaftlichen System realistisch sein können. Prof. Jürgen Mittelstraß, Direktor des Konstanzer Wissenschaftsforums und des Zentrums Philosophie und Wissenschaftstheorie, sowie der Chief Risk Officer der Münchener Rück, Joachim Oechslin, werden in das Thema einleiten. Der Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels, Anton F. Börner, der Europaabgeordnete Klaus-Heiner Lehne, Dr. Matthias Mitscherlich, Vorstandsvorsitzender der MAN Ferrostaal, sowie Prof. Klaus-Peter Naumann, Vorstandssprecher des Instituts der Wirtschaftsprüfer, werden unter der Leitung von FAZ-Herausgeber Holger Steltzner zum Thema „Regelungswille und (globale) Grenzen“ diskutieren.

Zu der Tagung sind unter anderem die Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzenden börsennotierter deutscher Gesellschaften sowie Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien eingeladen.

Der zweite Konferenztag am 19. Juni 2009 kann über einen Link auf der Homepage der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (www.corporate-governance-code.de) live im Internet verfolgt werden.

Bemerkungen für die Redaktionen

Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex

Die von der Bundesministerin für Justiz im September 2001 eingesetzte Regierungskommission hat am 26. Februar 2002 den Deutschen Corporate Governance Kodex verabschiedet und besitzt über die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG eine gesetzliche Grundlage.

Mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex sollen die in Deutschland geltenden Regeln für Unternehmensleitung und -überwachung für nationale wie internationale Investoren transparent gemacht werden, um so das Vertrauen in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken.

Mitglieder der Kommission sind: Klaus-Peter Müller (Vorsitzender), Dr. Paul Achleitner, Dr. Hans-Friedrich Gelhausen, Dr. Dr. h.c. Manfred Gentz, Dietmar Hexel, Ulrich Hocker, Max Dietrich Kley, Christian Strenger, Peer M. Schatz, Daniela Weber-Rey, Prof. Dr. Axel v. Werder, Dr. Wendelin Wiedeking.

Ansprechpartner:

Peter Dietlmaier

C4 Consulting GmbH

Königsallee 86

D-40212 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211/51 60 22-11

Telefax +49 (0)211/51 60 22-22

Mobil +49 (0)151/25 21 22 34

E-Mail: peter.dietlmaier@c4consulting.de